

WARENER WOCHENBLATT



- Zum Inhalt:
- ▶ Wahlergebnisse
 - ▶ Auslegung B-Plan Nr. 72
 - ▶ Auslegung B-Plan Nr. 73
 - ▶ Auslegung # B-Plan Nr. 75
 - ▶ Öffentlichkeitsbeteiligung
 - ▶ Einwohnersprechstunde

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 07. Juni 2014

Nummer 11



Kurz informiert



► Müritz Sail 2014 - Dank für die Unterstützung

Sonne satt und Sommerfeeling pur! Das war die 13. Müritz Sail. Ein Fest der Erlebnisvielfalt und der guten Laune. Die organisatorischen Abläufe zu Wasser und zu Land Waren (Müritz) in professionellen Händen. Die ca. 88 verschiedenen Programmpunkte bescherten den gut 50.000 Besuchern ein tolles Eventereignis, ein friedliches und harmonisches Fest.

Die Medienpartnerschaft von NDR 1-Radio MV und dem Nordmagazin, als unverzichtbare Multiplikatoren, sorgte erneut für die überregionale Tragweite dieses maritimen Großereignisses. „Land und Leute“ und Nordmagazin am Donnerstag live aus Waren (Müritz), sowie im Nachgang am Freitag 30. Mai „Lust auf Norden“ sind unbezahlbares Standortmarketing für die gesamte Müritzregion. Ein herzliches Dankeschön den Bewohnern der Stadt Waren (Müritz) (Müritz) und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die an der Vorbereitung und Durchführung der Müritz Sail beteiligt Waren (Müritz). Nur mit Ihrer Unterstützung war es uns möglich dieses Event zeit- und qualitätsgerecht zu realisieren.

Für die Unterstützung im Jahre 2014 danken wir dem WSA Lauenburg Abz. Waren (Müritz) der Wasserschutzpolizeiinspektion und der Polizeiinspektion Waren (Müritz), der Bundespolizeiinspektion Stralsund, der Bundespolizei See - und der Deutschen Marine in Warnemünde. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement der nachfolgend genannten Sponsoren, die durch Geld bzw. Sachleistungen die Grundlage für die Gestaltung dieses Events gelegt haben. **Dafür unseren besonders herzlichen Dank.**

Sponsoren der Sail

Stadt Waren (Müritz)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

NDR 1 Radio MV und das Nordmagazin, Schwerin

Müritz Sparkasse, Waren (Müritz)

Lübzer Brauerei

Stadtwerke Waren GmbH

WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH

Remondis Mecklenburg Möllenhagen

Gaststätte Pier 13, Waren (Müritz)

Müritz Online, Waren (Müritz)

Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.

Mercedes Benz BrinkmannBleimann GmbH, Waren (Müritz)

Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., Waren (Müritz).

Marina Im Jaich, Waren (Müritz)

Weißer Flotte Müritz GmbH, Waren (Müritz)

Mecklenburger Backstuben GmbH, Waren (Müritz)

Meyer Getränke GmbH - Parchim

Opel Autohaus Schlingmann GmbH, Waren (Müritz)

Kuhnle-Tours GmbH, Rechlin

EAS Elektro-Anschluß Service GmbH Rostock in Kritzmow

Schlosshauer & Partner GmbH, Stäbelow

Bau- und Möbeltischlerei Claus Rohr, Waren (Müritz)

Cassens Baustoffe GmbH & Co. KG, Waren (Müritz)

Müritz Hotel GmbH, Klink

Mecklenburger Metallguss, Waren (Müritz)

Hotel am Bahnhof, Waren (Müritz)

Fischerei Müritz-Plau GmbH, Waren (Müritz)

TyreXpert Reifen + Autoservice, Waren (Müritz)

Müritz Milch GmbH, Waren (Müritz)

Bootscharter Jörg Malow, Waren (Müritz)

Waren (Müritz)er Schifffahrtsgesellschaft mbH

Asmus Augenoptik, Waren (Müritz)

IKK Nord, Neubrandenburg

Bautechnik ARGO, Waren (Müritz)

Müritz Marina, Waren (Müritz)

Hotel „Kleines Meer“, Waren (Müritz)

Müritzeum, Waren (Müritz)

Tokon GmbH & Co. KG, Sietow

Edeka Märkte Ingolf Schubert, Waren (Müritz)

ARB Lutz Romer, Waren (Müritz)

Wir planen die 14. Müritz Sail im Zeitraum vom 14. - 17. Mai 2015 durchzuführen.

Wolfgang Steder

Tournet Management

(0170 3647676)

Jörg Bludau, Ralf Schulz

Kongreß- & Veranstaltungs

Service GmbH

(0172 3800272)





Impressionen Müritz Sail 2014



Zum Titelbild

► Kinderfest auf dem Bürgerplatz und die Sonne lacht

Rund 800 Kinder fanden sich am 2.06. auf dem Bürgerplatz vor der Stadtverwaltung ein und feierten den Kindertag. Dank vielen fleißigen Helfer wurde es ein ausgelassener und unterhaltsamer Vormittag, der jede Menge Abwechslung bot.

Deswegen unser Dank an:

- die Stadtwerke mit alles um unser Wasser
- Miss Sporty mit einem Glücksrad
- dem Kultur- und Kunstverein mit kreativen Angeboten
- dem Müritz - Bibliotheksverein und der Stadtbibliothek
- dem Arbeitslosenverband für die Vitamin Bar
- dem Esv mit dem Trampolin
- dem SKV mit Judo Vorführungen
- dem MSC mit einer Torward
- dem ÜAZ mit Spielen
- der Produktionsschule mit Kinderschminken
- der TAO Schule mit AIKIDO
- dem Zahnärztlichen Dienst des Landkreises
- der Verkehrswacht mit Fahrzeugen
- der Freiwilligen Feuerwehr
- dem CJD für vitaminreiches Kinderschminken
- dem Theater Damaukles

und DJ Faló für seine vielseitige Unterhaltung mit Glücksrädern und Hüpfburgen und Ballontieren. Dank auch den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, die für Sauberkeit und Ordnung gesorgt haben. Bis zum nächsten Jahr.

► Junge Kunst aus Japan im Haus des Gastes



Johannes Kunze, Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern zu Rostock e. V., berichtet über die Entstehung der Projektes, über die Arbeiten und die japanischen Künstler. In dieser Ausstellung werden Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus Japan gezeigt, die in den vergangenen Jahren am „Rostock-Kyoto Art Rainbow Projekt“ teilnahmen. Das Projekt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. ermöglicht Begegnungen und den lebendigen Austausch auf künstlerischer und interkultureller Ebene. Die seit 1994 bestehende Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Rokkashomura in Nordjapan war Anlass, ausgewählte Kunstwerke als Beispiel zeitgenössischer japanischer Kunst im Haus des Gastes noch bis zum 29. Juni 2014 zu präsentieren. Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit unserer japanischen Partnerstadt Rokkasho möchten wir alle interessierten zum Konzert am Japanischen Garten einladen.

Am 21. Juni findet um 19:00 Uhr das „Konzert für eine Hand“ mit den berühmten Pianisten Izumi Tateno statt. Der Japaner wurde in Tokio geboren und lebt jetzt in Helsinki. Nach einem Gehirnschlag behielt der erfolgreiche Musiker eine Lähmung in der rechten Körperhälfte zurück. Seither arbeitet er ebenso erfolgreich als linkshändiger Pianist.



Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Karten für das Event sind für 15,00 EUR im Hotel am Tiefwarensee (Tel. 7475100), im Laden Papillon (Tel. 668490), in der Waren (Müritz) Information (Tel. 666183) sowie im Internet unter www.reservix.de erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen

► Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz), nach Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss am 28. Mai 2014 gebe ich Ihnen hiermit das **endgültige Wahlergebnis** der Wahl der Stadtvertretung am 25.05.2014 im Wahlgebiet Stadt Waren (Müritz) bekannt.

Gemäß Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern bin ich verpflichtet Sie auf das Rechtsmittel der Wahlanfechtung nach § 35 hinzuweisen, in dem es u.a. heißt:

Gegen die Gültigkeit der Wahl können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes innerhalb von 2 Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben.

Waren (Müritz), 30.05.2014

Gering
Gemeindevwahlleiterin

► Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtvertretung am 25.05.2014

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	16.775
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	1.500
Wahlberechtigte insgesamt	18.275
Stimmzettel	6.824
dav. mit Wahlschein	1.401
Gültige Stimmen	19.242
Ungültige Stimmen	612
Wahlbeteiligung	37,3 %

	Stimmen	Anteil	Sitze	Schlüssel
CDU	6.207	32,3 %	9	9,35
DIE LINKE	4.042	21,0 %	6	6,09
SPD	4.224	22,0 %	6	6,37
FDP	1.056	5,5 %	2	1,59
GRÜNE	744	3,9 %	1	1,12
NPD	375	1,9 %	1	0,57
MUG	1.569	8,2 %	2	2,36
Einzelbewerber Meincke	64	0,3 %	0	0,10
Einzelbewerberin Rußbüldt-Gest	961	5,0 %	1	1,45

► Wahl der Stadtvertretung am 25.05.2014

Sitzzuteilung

CDU: 9 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	104	Seidel, Jürgen	1849
2	103	Müller, Axel	743
3	101	Spohr, Ralf	584
4	111	Kerber, Wolfgang	419
5	105	Herchenbach, Roswitha	383
6	106	Handy, Andreas	338
7	102	Drühl, Rene	294
8	108	Hoffmann, Günther	275
9	107	Holz, Christian	258

Ersatzpersonen

10	109	Kumpf, Matthias	169
11	119	Jarchow, Norbert	163
12	112	Breuer, Sven	139
13	110	Ponto, Franka	109
14	121	Lüders, Philip	89
15	120	Muske, Henning	78
16	118	Scherfig, Christiane	71
17	115	Höfer, Christian	67

18	114	Scherfig, Thomas	52
19	117	Diesend, Uwe	49
20	116	Gotzsch, Jörn	45
21	113	Kersten, Hans-Jürgen	33

DIE LINKE: 6 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	202	Prehn, Rüdiger	1405
2	201	Engelking, Heidemarie	1286
3	204	Espig, Rainer	396
4	203	Wilisch, Dagmar	270
5	209	Kuhn, Helga	192
6	207	Stridde, Christine	147

Ersatzpersonen

7	205	Kordowski, Kerstin	123
8	206	Gödeke-Saballus, Werner	80
9	211	Brandt, Elke	59
10	210	Gruel, Detlef	50
11	208	Tödter, Rico	34

SPD: 6 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	301	Klebba, Petra	978
2	303	Löffler, Michael	612
3	302	Schütze, Ralf	382
4	304	Julitz, Nadine	373
5	309	Köhn, Jürgen	305
6	307	Seemann, Volker	241

Ersatzpersonen

7	308	Becker, Jens	206
8	315	Kuhlmann, Edo	151
9	312	Krimmling, Roland	150
10	318	Lindner, Dominique	141
11	314	Konradt, Ulrich	126
12	313	Wolff, Hans	103
13	305	Kaminsky, Jutta	97
14	310	Klebba, Jürgen	94
15	316	Dahlheim, Norbert	92
16	317	Fischer, Knut	62
17	311	Mawick, Bastian	58
18	306	Hohn, Oliver	53

FDP: 2 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	401	Schnur, Toralf	227
2	403	Kulesa, Raymonde	131

Ersatzpersonen

3	402	Strubelt, Andreas	129
4	404	Niebuhr, Daniel	95
5	407	Grunewald, Roland	49
6	424	Faßheber, Katrin	44
7	405	Däuble, Christian	38
8	409	Leinweber, Gojko	31
9	411	Schulz, Steffen	24
10	419	Boddin, Burkhard	24
11	416	Awe-Wörner, Barbara	23
12	408	Bluhm, Norbert	22
13	422	Wieschalla, Ralf	22
14	427	Krause, Robert	19
15	423	Schumann, Martin	18
16	413	Brand, Jürgen	17
17	430	Piske, Andreas	17
18	414	Dommel, Stefanie	14
19	421	Romer, Lutz	14
20	426	Bielitzki, Frank	14
21	406	Schütze, Carsten	12
22	410	Weißenberg, Frank	12
23	432	Plokarz, Alexander	10
24	425	Moll, Rene	9
25	412	Weißenberg, Axel	8
26	415	Fiedler, Rainer	8
27	428	Hildebrandt, Henry	7
28	431	Haub, Stefan	5
29	417	Mußler, Enrico	4
30	418	Oberschmidt, Jörg	4
31	420	Gössel, Manuela	3
32	429	Behrendt, Mario	2

GRÜNE: 1 Sitz			
Rang	Nr.	Person	Stimme
1	501	Gerkan, Jutta	442

Ersatzpersonen

2	503	Föhring, Fabian	199
3	502	Illing, Regina	103

NPD: 1 Sitz

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	601	Zutt, Doris	239

Ersatzpersonen

2	602	Knaak, Chris-Henry	52
3	603	Thews-Kähler, Sylvia	38
4	605	Salden, Tino	26

MUG : 2 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	701	Warnke, Ingo	805
2	710	Gaulke, Olaf	153

Ersatzpersonen

3	703	Griebisch, Joachim	106
4	705	Kannwischer, Ronny	103
5	704	Knippenberg, Andre	91
6	706	Schulz, Daniel	84
7	702	Reschke, Erwin	79
8	709	Warnke, Martin	71
9	707	Tittelbach, Jörn	46
10	708	Zimmermann, Wolf-Dieter	31

Einzelbewerber Meincke: 0 Sitze

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	801	Meincke, Stefan	64

Einzelbewerberin Rußbüldt-Gest: 1 Sitz

Rang	Nr.	Person	Stimme
1	901	Rußbüldt-Gest, Antje	961

Landkreis lobt Wirtschaftspreis aus



Mit dem Wirtschaftspreis „Attraktiver Arbeitgeber Mecklenburgische Seenplatte“ sollen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nunmehr jährlich Unternehmen ausgezeichnet werden. Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen, die sich in besonderer Weise durch Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung verdient gemacht haben und die mit ihrem Engagement den Wirtschaftsstandort Mecklenburgische Seenplatte stärken, können sich vom 24. Mai bis zum 30. Juni 2014 um den Preis bewerben.

„Wir setzen jedoch voraus, dass sich die Bewerber zuvor einer Selbstevaluation unterzogen haben“, sagt Petra Senger aus dem Amt für Wirtschaft, Kultur, Tourismus in der Kreisverwaltung. „Dafür haben wir in Zusammenarbeit mit der Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH ein Projekt ins Leben gerufen“, so Petra Senger. Unter dem Titel „Zeichen setzen - Standards für einen attraktiven Arbeitgeber“ können sich alle interessierten Unternehmen daran beteiligen und über die Internetseite www.attraktiver-arbeitgeber-mse.de den Selbsttest absolvieren. Etwa zehn Minuten dauert der Test. Bei gutem Ergebnis erhält das Unternehmen das Siegel „Attraktiver Arbeitgeber 2014“, und zugleich die Bewerbungsunterlagen für den Wirtschaftspreis.

Das Siegel können die Unternehmen auf Geschäftspapier, Internetseite, Stellenausschreibungen und sonstigen Publikationen führen. „Wir versprechen uns von diesem Wettbewerb eine Signalwirkung und Stärkung unserer regionalen Wirtschaft. Denn auch für Unternehmen, die nach dem Selbsttest das Siegel mit dem Zertifikat noch nicht erhalten konnten, ist die Teilnahme hilfreich, weil sie Hinweise darüber erhalten, in welchen Punkten sie noch Handlungsbedarf haben“, erklärt Petra Senger.

Der Wirtschaftspreis wird erstmalig feierlich und öffentlichkeitswirksam auf dem Jahresempfang des Landkreises im Sommer 2014 verliehen.

Ausschreibungen und weitere Informationen auf der Internetseite des Landkreises www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

► Öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 „Neubau Vereinsheim am Tiefwareensee“ der Stadt Waren (Müritz)

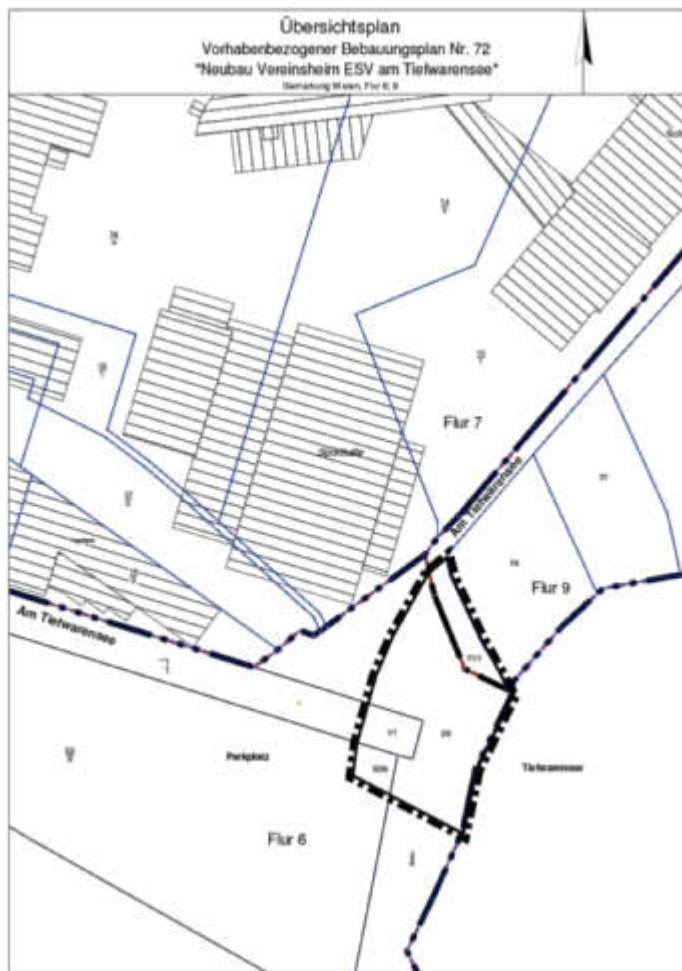
Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 21. Mai 2014 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 „Neubau Vereinsheim am Tiefwareensee“ der Stadt Waren (Müritz) (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung liegen vom

16. Juni 2014 - 17. Juli 2014

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.



Das Plangebiet liegt in der Nordstadt von Waren (Müritz) zwischen dem Parkplatz und dem Tiefwareensee. Die vorhandenen Kleingärten grenzen im Norden an das Plangebiet. Im Osten reicht es bis an die Wasserfläche des Tiefwareensees. Im Süden schließt es an die Grünfläche am Tiefwareensee an. Im Westen ist es durch den Rad- und Fußweg am Tiefwareensee und daran anschließend das Richard-Wossidlo-Gymnasium begrenzt.

Der Bebauungsplan wird als Textbebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB als einfacher Bebauungsplan aufgestellt.

Bestandteil der Auslegungsunterlagen sind folgende zur Planung erarbeitete umweltbezogene Unterlagen: Umweltbericht, Umweltprüfung, Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden folgende umweltbezogene Informationen: Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter und Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern Tiere, Pflanzen, Boden und Wasser, Luft und Klima, Landschaft und Biologische Vielfalt

Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 ist die zulässige Errichtung eines Vereinsheims mit einem Versammlungs- und Gemeinschaftsraum für Vereinsmitglieder und einem Büro für den Bootsverleih. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 27.05.2014



► Satzungsbeschluss über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ der Stadt Waren (Müritz)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. S. 1548) geändert worden ist, sowie nach § 86 Landesbauordnung (LBauO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 21. Mai 2014 die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Dieser besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B). Die Begründung wurde gebilligt.

Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.04 während der Sprechzeiten

Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr
 Di.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Mi.: 8:30 - 12:00 Uhr
 Do.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungs-terminen möglich.

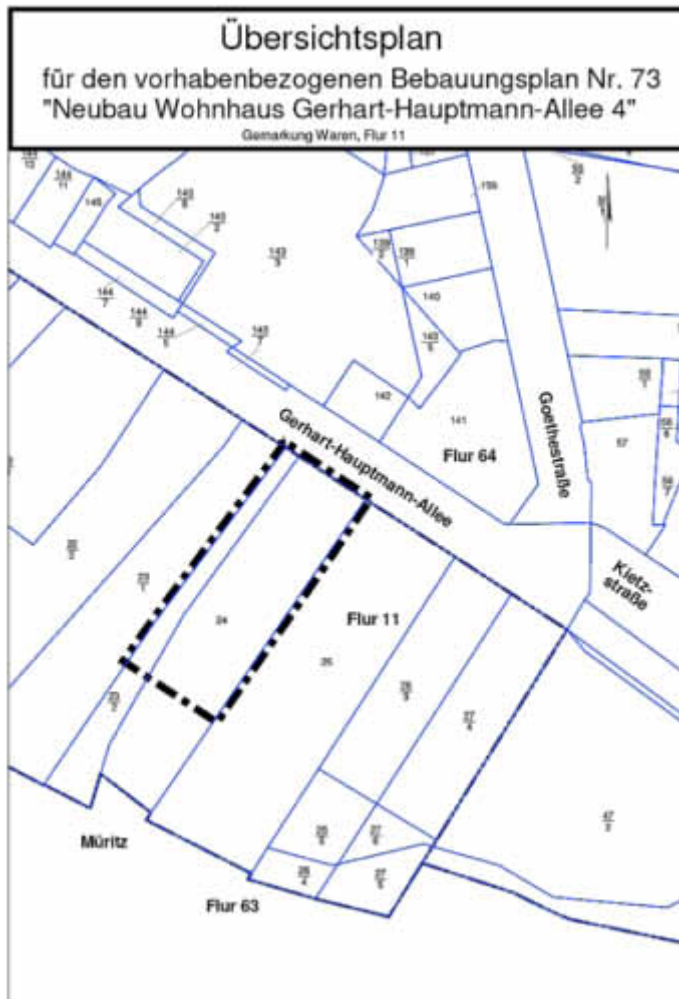
Das Plangebiet liegt westlich der Innenstadt am Nordufer der Müritz am östlichen Ende der Gerhart-Hauptmann-Allee. Nördlich wird das Gebiet durch die Gerhart-Hauptmann-Allee und südlich durch die private Grünfläche und die Müritz begrenzt.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), den 28.05.2014



Gebäude des Hafenbüros. Im Osten schließen sich mehrgeschossige Wohngebäude mit ihren Grundstücken „Am Seeufer“ bzw. an der „Müritzstraße“ an. Im Süden liegen die Flächen der Müritz-Marina GmbH und der Fischerei Müritz-Plau GmbH.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Im beschleunigtem Verfahren nach § 13a BauGB gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet.

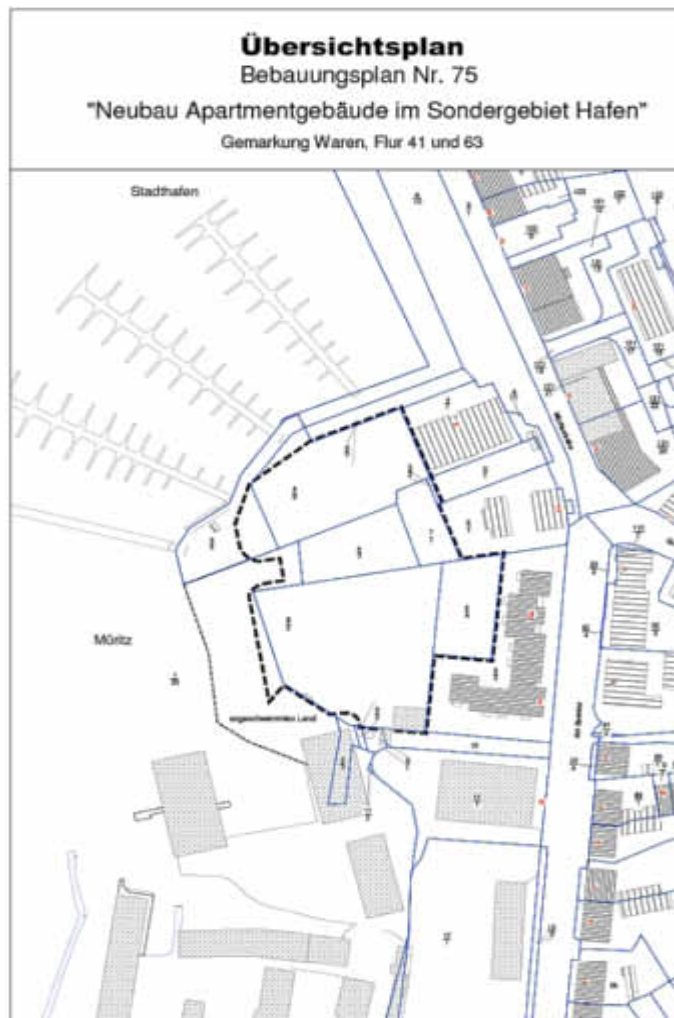
Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 75 ist die Errichtung einer großen Apartmentanlage. Der geplante Gebäudekörper soll einen markanten städtebaulichen Akzent im südlichen Stadthafenbereich setzen. Dabei sollen Apartments, Gastronomie, ein Wellnessbereich, Bereiche zum dauerhaften Wohnen und Erweiterungsflächen für den Hafenbetrieb errichtet werden. Dazu ist er als geschlossener Winkel konzipiert, der dem Uferverlauf entlang der geplanten Promenade folgt und so zu den vorhandenen Gebäuden „Am Seeufer“ und an der „Müritzstraße“ einen Innenhof bildet.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 27.05.2014



► Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 21. Mai 2014 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75 „Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“ der Stadt Waren (Müritz) (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung liegen vom

16. Juni 2014 - 17. Juli 2014

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Der Geltungsbereich liegt im südlichen Teil des Stadthafens. Er grenzt im Norden, Westen und Südwesten direkt an die Planungsgrenze der wasserseitigen Hafenanlagen des neuen südlichen Stadthafens mit den Hafenanlagen an. Im Nordosten befindet sich das vorhandene

► Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bürgermeister lädt alle Bürger und Interessierte zur Information über den

Bebauungsplan Nr. 75

„Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“

am **Mittwoch, d. 18.06.2014**

um **18:00 Uhr**

in **den Ratssaal, Neuer Markt 1** ein.

Der Geltungsbereich liegt im südlichen Teil des Stadthafens. Er grenzt im Norden, Westen und Südwesten direkt an die Planungsgrenze der wasserseitigen Hafenanlagen des neuen südlichen Stadthafens mit den Hafenanlagen an. Im Nordosten befindet sich das vorhandene Gebäude des Hafengebäudes. Im Osten schließen sich mehrgeschossige Wohngebäude mit ihren Grundstücken „Am Seeufer“ bzw. an der „Müritzstraße“ an. Im Süden liegen die Flächen der Müritz-Marina GmbH und der Fischerei Müritz-Plau GmbH (siehe Übersichtsplan). Die Veranstaltung dient der Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 75 ist die Errichtung einer großen Apartmentanlage. Der geplante Gebäudekörper soll einen markanten städtebaulichen Akzent im südlichen Stadthafenbereich setzen. Dabei sollen Apartments, Gastronomie, ein Wellnessbereich, Bereiche zum dauerhaften Wohnen und Erweiterungsflächen für den Hafenbetrieb errichtet werden. Dazu ist er als geschlossener Winkel konzipiert, der dem Uferverlauf entlang der geplanten Promenade folgt und so zu den vorhandenen Gebäuden „Am Seeufer“ und an der „Müritzstraße“ einen Innenhof bildet.



Als Anschauung verwenden Sie bitte die Grafik der: Öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“ der Stadt Waren (Müritz) auf Seite 7

► Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 14. Juli bis 12. Dezember 2014 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden. Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Str. 18 a 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 44. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 21. Mai 2014

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst

Folgende Beschlüsse wurden auf der **40. Sitzung des Hauptausschusses** am 24.04.2014 gefasst:

2014/990 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Zuschuss Kirchengemeinde

2014/991	Spendenannahme von der Firma RA-Micro
2014/989	Vergabe von Planungsleistungen (2. Nachtragsangebot) für den Umbau und die Erweiterung des Stadthafens und die Erschließung des südlichen Hafensareals
2014/987	Güstrower Straße 5, Sanierung - Einsatz von Städtebaufördermitteln
2014/980	Verkauf des unbebauten Flurstücks 172/2, Flur 66, Gemarkung Waren (Müritz)
2014/981	Verkauf des Flurstücks 149/1, Flur 34, Gemarkung Waren (Müritz)
2014/992	Verkauf der Flurstücke 13/8; 13/12 und 13/13 der Flur 19, Gemarkung Waren (Müritz)
2014/993	Vergabe von Bauleistungen, Ausbau Bahnhofsvorplatz 2. BA Straßenbauarbeiten in 17192 Waren (Müritz)
2014/994	Verkauf des Flurstücks 56/149, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz)

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Nachtragshaushalt 2014

Der 1. Nachtragshaushalt wurde am 09.04.2014 im Finanz- und Grundstücksausschuss beraten und soll am 21.05.2014 in der Stadtvertretung beschlossen werden. Der 1. Nachtragshaushalt berücksichtigt ausschließlich die Mehrauszahlungen und -einzahlungen für die Investitionsmaßnahme „Umbau Stadthafen“.

Stadtkasse/Vollstreckung

Bis zum 29.04.2014 wurden 1.089 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab **1.277 Neuzugänge**, davon betrug 1.004 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 273 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zur Zeit liegen noch **5.117 offene Vollstreckungsaufträge** vor. Ca. 95 Insolvenzverfahren werden derzeit bearbeitet.

Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

Einwohnermeldestelle

Stand per 05.05.2014

• Einwohnerzahlen	21.154
Zuzüge:	371
Wegzüge:	265
• Geburten Stadt Waren (Müritz):	64
Sterbefälle Stadt Waren (Müritz):	86
Eheschließungen:	34
Geburten insgesamt:	158
Sterbefälle insgesamt:	146

Gewerbe Stand per 05.05.2014

Gewerbeanmeldungen:	71
Gewerbeummeldungen:	28
Gewerbeabmeldungen:	61
Wanderlager:	0
Gestattungen:	14
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	33
Auskünfte Gewerberegister:	153
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	6
Circus:	1
Kleinerzeuger:	3
Gaststättenerlaubnis:	3
Fundsachen (Stand per 05.05.2014)	52
Öffentliche Ordnung (Stand per 05.05.2014)	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	10
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	12

Brandschutz (Stand per 05.05.2014)

Einsätze:	bisher 44 Einsätze
Ausbildungen:	4 x Ausbildung
Personalbestand:	operative Kräfte: 61 dav. 4 Frauen (4 Zugänge; 2 aus der Jugendfeuerwehr, 2 nach Waren gezogen)
Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder) Ehrenmitglieder: 12 dav. 1 Frau

Obdachlosenwesen Obdachlosenunterkunft: zz. 12 Bewohner

Sonstiges:

- Seit dem 01.05.2014 arbeiten wieder 2 Stadtläufer à 30 Wochenstunden als Saisonkräfte bei der Stadt Waren (Müritz). Hauptaugenmerk soll die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt sein. Vor allem im Bereich Kurpark Nesselberg und Papenberg gibt es Beschwerden über unvernünftige Hundehalter.

- Die seit dem 01.12.2013 unbesetzte Stelle im Jugendclub „Alte Feuerwache“ konnte zum 01.04.2014 wieder besetzt werden. Somit können beide Jugendeinrichtungen kontinuierlich geöffnet werden.
- In der Zeit vom 14.05. - 16.05.2014 besuchte eine Delegation aus dem Jugend/Kultur- und Sportbereich unsere Partnerstadt Schleswig. Ziel war, die Partnerbeziehung in diesem Bereich zu beleben.
- Auf der Landeskulturkonferenz am 23.04.2014 in Schwerin wurde noch einmal sehr umfassend über den Entwurf für neue Fördermaßnahmen des Landes diskutiert. Der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat versichert, dass der derzeitige Entwurf auf Grund von weiteren Vorschlägen und Einwänden noch einmal überarbeitet wird. Die Unterstützung und Förderung von Fahrbibliotheken wird aber weiterhin nicht aufgenommen. Es gibt nur noch 3 Fahrbibliotheken im Lande. Diese Haltung hat sich auch auf den neuen Landkreis ausgewirkt. Auf dem letzten Kreistag wurde über einen Erhalt über die bestehende Fahrbibliothek im ehemaligen Landkreis Müritz diskutiert. Der Kulturausschuss des Kreistages soll sich wiederholt damit befassen.
- Die Stadtbibliothek Waren hat sehr erfolgreich mit Kitas die Aktion „Lesestart - drei Meilensteine für das Lesen“ fortgesetzt. Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein kleines Startpäckchen mit einem Buch zum Vorlesen. Die Begeisterung für Bücher soll so bei Kindern und Eltern geweckt werden.
- Das Stadtgeschichtliche Museum hat in Zusammenarbeit mit dem Museum des Moskauer Künstlertheaters und im Beisein russischer Gäste, des russischen Botschafters und zahlreicher Besucher eine interessante Ausstellung zum Thema „Konstantin Stanislawski und Schauspieler des Moskauer Künstlertheaters im Jahre 1923 in Waren“. Die Eröffnung am 16.05.2014 wurde auch von einem Vertreter der Regierung der Russischen Föderation und dem russischen Botschafter besucht. Ein weiterer Höhepunkt war die Enthüllung einer Gedenktafel in der Fontanestraße am Hotel Ecktannen und eine abendliche Lesung mit den Schauspielern Ursula Karuseit und Günter Junghans.
- Das Kinderfest zum Internationalen Kindertag wird am 02.06.2014 auf dem Bürgerplatz stattfinden. Zahlreiche Vereine haben sich wieder zum Mitmachen gemeldet. Aus unseren Schulen und Kindergärten werden rund 700 Mädchen und Jungen dabei sein.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

I. Sachgebiet Bauverwaltung/Bauordnung

Anträge im Genehmigungsverfahren nach § 62 Landesbauordnung

Im B-Plan 55 (Wiesengrund) 2. BA sind nach der Abnahme der Erschließungsanlage durch die Stadt die bisher beantragten 6 Bauzustimmungen erteilt worden. Für andere B-Plangebiete wurden weitere 8 Anträge bearbeitet.

Abweichungen und Befreiungen

Im letzten Stadtentwicklungsausschuss wurden 2 Anträge auf Abweichung bzw. Befreiung von den Festsetzungen von Bebauungsplänen besprochen und weiter bearbeitet. Der Neubau eines Wohnhauses mit 12 Wohneinheiten auf dem Gregoriusberg, für den diverse Abweichungen und Befreiungen erforderlich waren, ist zwischenzeitlich durch die Untere Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Waren (Müritz) genehmigt worden. Um Baufreiheit zu haben, wurde die vorhandene Treppenanlage durch den neuen Eigentümer und Bauherren zum Teil rückgebaut. Nach dessen Aussage wird sie im Juli 2014 wieder hergestellt und der öffentlichen Nutzung zugeführt.

Städtisches Einvernehmen

Es sind bisher 68 Bauanträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bearbeitet worden.

Die Anträge für den Seepark Müritzt sind aktualisiert worden. Für die Apartmentanlagen B und C (entlang der Straße Am Seeufer) ist die Bettenzahl reduziert worden. Der Landkreis hat die Prüfaufträge für die Brandschutzprüfung erhalten. Für die Apartmentanlage A1 wird die Stadt durch die Bauaufsicht nochmals zur Erteilung des Einvernehmens mit geänderten Unterlagen beteiligt. Hinsichtlich einer geringfügigen Überschreitung der Grundfläche wurde Befreiung beantragt und Zustimmung seitens der Stadt erteilt. Für die Apartmentanlage A2 entlang der Fontanestraße ist die Beteiligung mit neuen Unterlagen bereits erfolgt und das Einvernehmen erteilt. Ebenso ist das Einvernehmen für die Wellnessanlage und die unter Denkmalschutz stehende Tannenvilla in der Fontanestraße erteilt.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

Die Bescheiderhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet TG 3 ist so gut wie abgeschlossen. Hier läuft bisher eine Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald. Mit 13 Eigentümern wurden Ratenzahlungen

vereinbart. Weitere Ratenzahlungsanträge sind gestellt und werden z.z. geprüft.

Städtebauförderung

Die Stadt Waren (Müritz) unterstützt wesentliche private Baumaßnahmen mit Städtebaufördermitteln.

Hervorzuheben ist die Sanierung der evangelischen Grundschule als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung; die Beschlussfassung ist im Hauptausschuss am 24. April erfolgt.

Durchführungsverträge und städtebauliche Verträge

Die Erarbeitung des Vertrages für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 73, G.-Hauptmann-Allee 4, ist abgeschlossen. Die Durchführungsverträge für die vorhabenbezogenen B-Pläne Nr. 72, ESV Vereinsheim, Nr. 74 EDEKA Teterower Straße und der städtebauliche Vertrag zum B-Plan Nr. 75 Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen sind in Arbeit.

Straßenbaubeitragserhebung

In nächster Zeit werden, soweit alle Kosten vorliegen, die Bescheide für Straßenbaubeiträge für die Kranichstraße und die Bussardstraße erstellt. Für die Fontanestraße werden Vorausleistungsbescheide verschickt. In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind 2 Klageverfahren anhängig. Die Satzung über den Ausgleichsbetrag für nichtherzustellende Kfz-Stellplätze wurde neu gefasst.

Ein Klageverfahren ist in dieser Sache anhängig.

II. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

Bebauungsplan Nr. 75 „Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“

Nach der Vorstellung im Stadtentwicklungsausschuss am 15.04.2014 wurden zwischen dem Bauherrn, den beteiligten Planern und der Stadt insbesondere die Höhenentwicklung und die Baugrenzen abgestimmt. Diese konnten nach der aktuellen Planung angepasst und teilweise reduziert werden. So wurde insbesondere der Anschluss an das vorhandene Hafengebäude noch einmal beraten und eine optimalere Lösung gefunden. Nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss in der Stadtvertreterversammlung am 21. Mai 2014 wird im Juni/Juli die öffentliche Auslegung und im Vorab eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Mit der Auslegung werden auch die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden beteiligt.

Um- und Ausbau des Stadthafens

Am 29.04.2014 fand eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand der Genehmigungsplanung der Erweiterung und Aufwertung des Stadthafens in der Mensa Waren-West statt. Bereits im Vorfeld erschienen hierzu Veröffentlichungen im „Warener Wochenblatt“. Weitere Ausführungen sollen in den nächsten Ausgaben folgen. Nach den Erläuterungen zum Anlass und der Zielstellung der Planung wurden auch detailliertere Aussagen zu den Baugrundverhältnissen und den sich daraus ergebenden anspruchsvollen statischen Erfordernissen getroffen und die Bauausführung, Baustelleneinrichtung, Materiallagerung und Transportwege erläutert. Auf Nachfrage der anwesenden Bürger wurde zu der Problematik der Molenbauten (Nord- und Südmole) als zukünftig feste Bauwerke zu den Wind- und Wellenverhältnissen (einschließlich Eisdruck) ausgeführt und in dem Zusammenhang auch die nicht weiter verfolgte Standortvariante der Nordmole auf dem „Warener Berg“ (Flachwasser 20 m vor dem Hafenbecken) erklärt. Des Weiteren wurde die Tonnagebegrenzung des neuen eingebauten großen Kranes mit 6,3 t diskutiert. Im Oktober 2014 soll mit den ersten Arbeiten wie der Spundwanddrummung einschließlich der Verankerung an der Hafensüdseite begonnen werden, um dort Sicherheit für die Lagerung der Stahlpfähle als Tragelemente der Nordmole zu schaffen. Danach wird die bestehende Nordmole verlagert, um für die Baustelle Nordmole Baufreiheit zu erreichen und gleichzeitig die Baustelle vor Wellengang weitestgehend zu schützen. Alle lärmintensiven Arbeitsschritte sollen nicht in der Saison stattfinden. Auf die Überprüfung der Verkehrsabläufe mit den Trailern und eine gut begehbare Pflasterung im Uferbereich wurde hingewiesen. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer 2016 grundsätzlich abgeschlossen sein, wobei eine Nutzung des Hafens bereits Ende Mai angestrebt wird.

„Neues vom Kietz“

Ein neuer Investor nimmt Anlauf zur Entwicklung eines von der Stadt Waren (Müritz) lang geplanten Hotelneubaues an der Kietzstraße (ehemaliger Standort der Gaststätte „Müritzing“ und zwei angrenzende Grundstücke Richtung Gerhart-Hauptmann-Allee). In der Kategorie eines „4-Sterne-Hotels“ sollen ca. 100 Zimmer geschaffen werden. Ein öffentlich zugänglicher Gaststätten- und Wellnessbereich soll entstehen. Die baulich kompakte Anlage wird über ein neues Bebauungsplanverfahren planungsrechtlich vorbereitet.

Landeswettbewerb „Unternehmerpreis 2014“

Die Festveranstaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus zur Verleihung des Preises der Wirtschaft „Unternehmer des Jahres“ in Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2014 findet am 24. Mai 2014 in Rostock statt. Zur Auszeichnung wurden 92 Unternehmen vorgeschlagen. Die Stadt Waren (Müritz) nominierte für diesen Landeswettbewerb den Preisträger des Wirtschaftspreises 2013 der Stadt Waren (Müritz), Herrn Ulrich Pöhl, geschäftsführender Gesellschafter des Ringhotels „Villa Margarete“ für die Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ und „Unternehmensentwicklung“. Im Jahr 2013 konnte in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ Herr Wolfgang Sengewisch als Finalist ausgezeichnet werden. Den Sonderpreis „Innovationen im Tourismus“ erhielt das Warener Unternehmerehepaar Marlen und Dirk Radloff, Inhaber des Unternehmens Radloff touristik GbR (Fahrradhotel „radlon“).

20. Bädertag des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Am 25.05.2014 fand im Kneippkurort Göhren/Rügen der 20. Bädertag des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. statt. In diesem Jahr prägte das Thema „Prävention und Rehabilitation“ deren Bedeutung und notwendigen Veränderungen die Impulsreferate, die Grußworte des Wirtschaftsministers, zahlreicher Vertreter von Krankenkassen, Bundestagsabgeordneten, den Kurdirektoren sowie den Betreibern von stationären und ambulanten Gesundheitseinrichtungen/Kurmittelhäusern. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die Fragen der wachsenden Bedeutung der Vernetzung und Kooperationen der Leistungsträger in Verbindung mit den Potentialen der Region/Kommune, das jeweilige Produktmarketing unter Berücksichtigung der ortsgebundenen Heilmittel sowie die nachhaltige Kur- und Tourismusfinanzierung erörtert. Bei der zukunftsorientierten Tourismusfinanzierung bedarf es einer Änderung des Kommunalen Abgabegesetzes. Dies soll voraussichtlich nach einer breiten und umfangreichen Beteiligung aller Betroffenen in den nächsten 2 Jahren erfolgen.

Kompetenzanalyse der Heilbäder und Kurorte in Deutschland

Das Heilbad Waren (Müritz) beteiligt sich derzeit an einer bundesweiten repräsentativen Untersuchung zur Kompetenz, zu Potentialen und dem Bekanntheitsgrad der Heilbäder und Kurorte in Deutschland. Basis der Studie ist primär die Sicht des Gastes auf den Kurort und seine Angebote. An der Studie nehmen über 100 Kurorte aus ganz Deutschland teil. Allgemeine und konkrete ortsbezogene Ergebnisse sowie Empfehlungen werden im Herbst 2014 vorliegen. Diese werden dann mit allen beteiligten Leistungsträgern und politischen Verantwortlichen vor Ort diskutiert und die Umsetzung erörtert.

MV-Invest 2014 - Investorenkatalog

Die landeseigene Gesellschaft Invest MV GmbH bereitet die Aktualisierung des Angebotskataloges „Investieren am Wasser“ vor. Das Vorhaben „Freizeitsport- und Gesundheitsoase am Müritz-Nationalpark“ in Waren (Müritz) wird analog 2013 in diesem Katalog aufgeführt werden. Ziel ist die Investorengewinnung für bestimmte Vorhaben im Land Mecklenburg-Vorpommern.

III. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

Barrierefreier Um- und Ausbau des Bahnhofsvorplatzes 2. BA

Die Bauleistungen wurden im April 2014 ausgeschrieben und sollen vom 5. Mai bis Ende Juli 2014 realisiert werden. Die ausgeschriebenen Bauarbeiten beinhalten die Fertigstellung der barrierefreien Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes vor dem Fußgängertunnel der Deutschen Bahn.

Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Rothegrund in der Teterower Straße

Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig und werden im Juni 2014 fertiggestellt. Geplant ist die feierliche Übergabe der Erschließungsanlagen am 26. Juni 2014 im Beisein des Wirtschaftsministers, Herrn Glawe.

Ausbau der Ortsdurchfahrt B 108 Teterower Straße vom Brückenbauwerk bis zum Ortsausgang

Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig und werden im Juni 2014 fertiggestellt.

Ausbau der Weinbergstraße

Die erste Bauphase (Bereich Zufahrt Krankenhaus bis zur Malchiner Straße) liegt im Zeitplan. Die Bauunternehmung führt derzeit die Straßenbauarbeiten durch und legt die neuen Gehwege und Zufahrten an.

Straßenentwässerung Birkenstraße im OT Neu Falkenhagen

Die Bauarbeiten laufen planmäßig und sollen bis Ende Juli 2014 abgeschlossen werden.

Um- und Ausbau der Kietzstraße

Die Ausbauplanungen sind durch das beauftragte Planungsbüro fertiggestellt worden. Die notwendigen Genehmigungen liegen vor und ein Baubeginn im Herbst 2014 ist von Seiten der Stadt Waren (Müritz) vorgesehen. Die beantragten Fördermittel wurden bisher noch nicht bewilligt.

Straßenbeleuchtung

Die neue Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich B-Plan 55 (Wieseneck) ist fertiggestellt. Die Arbeiten in der Weinbergstraße und in der Teterower Straße werden in Abhängigkeit vom Baufortschritt der Straßenbauarbeiten fortgesetzt. Alte Leuchten aus der Straßenbeleuchtung können auf Antrag beim Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Hoch- und Tiefbau (Tel.: 03991 177-653) preisgünstig erworben werden.

Unterhaltung Hafenanlagen/Brücken u. a.

Im Bereich des Stadthafens wurden durch den Stadtbauhof die dortigen Abfallbehälter, Absperrpoller u. ä. neu gestrichen. Weiterhin sind die Buswartehäuschen am Bürgerhaus und am Ziegenmarkt (Mecklenburger Straße) farblich aufgearbeitet worden. Die diesjährigen Kontrollen der Badestellen, Seebrücken und Hafenanlagen durch Taucher sind erfolgt.

Straßenunterhaltung

Die Arbeiten hinsichtlich der Straßenreparaturen mit der Zeitvertragsfirma sind in der Straße Zum Pfennigsberg und in der Müritzstraße erfolgt. Weitere Arbeiten erfolgen in nächster Zeit: Am Werder, Fontanestraße, Feldstraße, Kleine Burgstraße, Strelitzer Straße, Zur Steinmole, Weg zur Werder Siedlung.

Schadensfälle

In den letzten Wochen sind wieder vermehrt Aufkleber mit rechtsgerichtem Hintergrund sowie Aufkleber von Hooligans geklebt worden. Außerdem sind am 28. April Plakate der NPD geklebt worden, die vor allem Buswartehäuschen verunstaltet haben. Der Aufwand für die Entfernung der Aufkleber und Plakate wird Kosten in Höhe von etwa 1.000,- EUR verursachen.

IV. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Bereich Umwelt

Baumpflege

Die Mitarbeiter der Landschaftspflege führen derzeit umfangreiche Verkehrssicherungsarbeiten sowie Totholzentnahme an den Wanderwegen und öffentlichen Waldwegen durch.

Klima

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK), angesiedelt beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), möchte in der kommenden Publikation kommunale Klimaschutzaktivitäten in ganz Deutschland dokumentieren und damit anderen Kommunen Inspiration und Anregung schaffen, selbst aktiv zu werden. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, zu zeigen, dass das Engagement für den Klimaschutz nicht von der geographischen Lage oder der Größe der Kommune abhängen muss. Die Stadt Waren (Müritz) wird an der Publikation mitwirken und über die Arbeiten hinsichtlich der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes informieren.

Lärm

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) hat die Verlängerung der zeitlichen Befristung zur Abgabe eines Lärmaktionsplanes (Stufe 2) der Stadt Waren (Müritz), auf Grund des noch ausstehenden Gutachtens des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern bewilligt. Der beschlossene Lärmaktionsplan soll bis zum 30.09.2014 beim LUNG M-V vorliegen.

Bereich Grünanlagen

Die Blumenrabatten in der Parkanlage Steinmole, Kietz, in der Friedensstraße, am Zentralumsteigeplatz und am Friedrich-Engels-Platz wurden pünktlich zum Osterfest mit Frühjahrsblühern bepflanzt. Die Grünanlage am Parkplatz in der C.-Moltmann-Straße wurde neu gestaltet.

Bereich Forsten

Aufgrund des sehr früh einsetzenden Frühjahrs begannen die Kulturpflegearbeiten auf den Erstaufforstungen schon im April. Die für diese Saison letzte Selbstwernungsmaßnahme ist im Mai abgeschlossen. Ende Mai erfolgte die Pensionierung des Stadtförsters Herrn Kucklick. Mit seinem Ausscheiden aus dem Dienst übernimmt Herr Strasen die Dienstgeschäfte.

► Beschlüsse der 44. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 44. Sitzung der Stadtvertretung am 21.05.2014 waren von 29 Stadtvertreter 23 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- | | |
|----------|---|
| 2014/978 | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 und 1. Nachtragshaushalt 2014 |
| 2014/985 | Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Wohnhaus Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ |

2014/982	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungs- und Satzungsbeschluss	2014/1003	Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Neugestaltung der Internetpräsentation der Stadt Waren (Müritz)
2014/983	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 72 „Neubau Vereinsheim am Tiefwarensee“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	2014/1005	Festsetzung einer Sonderprüfung der Fraktionsfinanzen der Fraktion DIE LINKE im Zusammenhang mit der Herstellung von unzulässiger Wahlwerbung
2014/984	Bebauungsplan Nr. 75 „Neubau Apartmentgebäude im Sondergebiet Hafen“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurf- und Auslegungsbeschluss	2014/996	Vergabe von Bauleistungen Metallbauarbeiten - Fenster aus Aluminium Regionale Schule Waren West
2014/979	Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Waren (Müritz)	2014/999	Vergabe von Bauleistungen: Umbau und Sanierung Haustechnik Sporthalle Beimlerstr.
2014/995	Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms für Mecklenburg-Vorpommern	2014/1000	Vergabe von Bauleistungen: Neugestaltung von Außenanlagen 1. BA Dethloff-Schule
2014/997	Erhalt der Durchgängigkeit der Mecklenburgischen Südbahn	2014/1001	Einbau Abwasserpumpwerk in der Flur 34
2014/998	Vereinbarung zwischen der Stadt Waren (Müritz) und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur Musikschule	2014/1002	Vergabe Bauleistung Abwasserdruckrohrleitung Freilichtbühne
2014/969	Radwegführung um die Feisneck	Folgende Beschlüsse wurden nicht abgestimmt:	
2014/970	Standort für die Präsentation eines Propellers von der Mecklenburger Metallguss GmbH	2014/977	Unterstützung von Familien mit Kindern mit schwersten oder schweren Behinderungen
2014/1004	Annahme der Spende von Jost Reinhold	2014/988	Verkauf der Flurstücke 110/5; 116/9; 116/13, Flur 3 sowie Teilfläche aus Flurstück 1/16, Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)

► **Neuaufgabe des Stadtadressbuches mit aktualisiertem Datensatz**

Das 2013 erschienene fehlerhafte Stadtadressbuch wird 2014 neu aufgelegt. Dies geschieht auch vertragsrechtlichen Gründen. Die Übermittlung geschützter Daten führte noch 2013 zu einem Rückruf der gesamten Ausgabe. Für die Erstellung der neuen Ausgabe wird ein neuer Datensatz erhoben. Termin ist Ende Juni. Damit ist es in den kommenden vier Wochen möglich, in Widerspruch zu gehen. Mit Erscheinen der überarbeiteten Ausgabe, können die fehlerhaften Exemplare gegen neue Adressbücher getauscht werden. Nach den Meldegesetzen können Bürger im Einzelfall verlangen, dass ihre Angaben aus dem Melderegister nicht weitergegeben werden. **Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten und Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Adressdaten einlegen wollen, müssen Sie das dafür vorgesehene Formular „Antrag auf Errichtung einer Auskunftssperre“ des Bürgerbüros ausfüllen, unterschreiben und an die Verwaltung zurückgeben. Die Sperre wird in der Einwohnermeldestelle eingerichtet und ist sofort wirksam.** Bürgerbüro: Stadtverwaltung, EG Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink 1. Eine PDF-Version des Formulars finden Sie auch im Internet unter www.waren-mueritz.de im Hauptmenü Bürgerservice - Formulare

ACHTUNG: Soweit für Sie eine Auskunftssperre gemäß §34 Abs. 5 LMG (Gefahr für Leben, Gesundheit usw.) besteht, beachten Sie bitte, dass diese Auskunftssperre nach zwei Jahren endet. Es wird in diesen Fällen dringend empfohlen, eine Verlängerung (wiederum nur um zwei Jahre) zu beantragen. Bitte beachten Sie die Termine. Das angefügte Formular muss bis zum 20. Juni 2014 ausgefüllt, unterzeichnet und in der Verwaltung abgegeben werden.

✂

Erklärung

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen entsprechend des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern in Anspruch nehmen.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ, Wohnort: _____

Straße: _____

Ich bitte in den nachfolgend angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

Übermittlung an Kreiswehrrersatzamt (§ 58 Abs. 1 WPfIG)

Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 32 Abs. 2 LMG) - **gilt nicht für Kirchenmitglieder** -
(Bei Personen die sich neu anmelden und einer Religionsgemeinschaft zugehören, werden die Daten an die zuständige Religionsgesellschaft übermittelt. Dies gilt auch für Familienangehörige, die keiner oder einer anderen Konfession zugehören. Ist dies nicht erwünscht muss der Familienangehörige eine Übermittlungssperre in der zuständigen Einwohnermeldestelle einrichten lassen.)

Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG)

Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 35 Abs. 1 LMG)

Widerspruch gegen Internetauskunft (§ 34a Abs. 2 LMG)

Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 3 LMG)

einfache Melderegisterauskunft zum Zwecke der Direktwerbung (§ 34 Abs.1 i.V.m. §7 LMG)

Hinweis: Die Übermittlungssperre gilt bis zum Widerruf.

Waren (Müritz), Unterschrift: _____

✂

► EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 26.06.2014**

von 16:00 bis 17:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartnerin wird **Heidemarie Engelking** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Besuch in Suwałki

Am 1. Mai 2014 feierte unsere polnische Nachbar mit vielen Festen und Aktionen llandesweit den Beitritt zur Europäischen Union. Auch unsere Partnerstadt Suwałki lud die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Gäste aus den Partnerstädten ein, die letzten 10 Jahre der Stadtentwicklung mit Unterstützung der EU zu feiern. Auf einer Festveranstaltung auf dem auch mit EU-Fördermitteln neu gestaltetem Platz „Maria Konposka“ Bürgermeister Czesław Renkiewicz und weitere Politiker der regionalen Politik würdigten das europäische Engagement. In einer Ausstellung präsentierten sie eindrucksvoll Vorher-Nachher-Impressionen auf großen Leinwänden. Die Eröffnung der Ausstellung nahm Bürgermeister Renkiewicz selbst vor.



Eröffnung der Ausstellung

Neben den Feierlichkeiten gab es weitere Gründe für Bürgermeister Möller und die Delegation nach Suwałki zu reisen. Zum einen wurde auch der jährliche Zusammenarbeitsplan im Rahmen unserer Städtepartnerschaft unterzeichnet. Darin finden sich sportliche und kulturelle Aktivitäten, die Besuche zu den Stadtfesten und natürlich auch der Schüleraustausch.



Unterzeichnung während des Festaktes im Rathaus von Suwałki.

Und zum anderen gab es weiterführende Gespräche zur Projektarbeit zwischen der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ und der Schule Nr. 3 in Suwałki. Zur Delegation zählte auch die Schulleiterin der FDS Frau Schmidt. So standen am 2. Mai Besuche in zwei Schulen auf

dem Programm. Der herzliche Empfang in der Partnerschule und die intensiven Gespräche mit Schulleiter und Lehrern belegen die guten zwischenmenschlichen Kontakte.



Besichtigung in der Schule Nr. 3.

Eine weitere Einladung in eine Berufsschule sollte den Wunsch bekräftigen, mit der beruflichen Schule in Waren (Müritz) in Kontakt zu kommen. Schüler des polnischen Fachgymnasiums bereiteten die Führung und die Informationen über die einzelnen Räume in deutscher Sprache vor und kamen anschließend auch mit deutschen Gästen ins Gespräch.



Schulleiterin, Lehrerinnen und Schüler begrüßen die Delegation.

An dieser Stelle ein herzlicher Gruß in die Partnerstadt, Dankeschön an die vielen Gastgeber für den herzlichen Empfang und die liebevolle Betreuung. Auch wenn die Reise bis kurz vor die Litauische Grenze etwas beschwerlich sein kann, ist es immer wieder ein großartiges Erlebnis, die polnischen Freunde zu besuchen, die Entwicklung der Stadt zu verfolgen und viele weitere Akteure unserer Partnerschaft kennenzulernen. Gerade ist ein junges Team von Fußballern des SV Waren 09 von einem Turnier in Suwałki heimgekommen. Über die vielen Eindrücke der jungen Sportler erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des WWB mehr.

► Letzte Stadtvertretung der vergangenen Wahlperiode

44 Sitzungen absolvierten die Stadtvetreterinnen und Stadtvertreter in den zurückliegenden fünf Jahren. Die elf Veränderungen eingeschlossen, lenkten 40 gewählte Vertreter die Geschicke der Stadt. Diese Zahlen präsentierte die Präsidentin der Stadtvertretung Heidemarie Engelking im Rahmen der Eröffnung der Sitzung. Ein herzliches Dankeschön richtete sie an alle Ausschussvorsitzenden, besonders aber an Ralf Spohr und die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses. In diesem Zusammenhang dankte sie ebenso der Stadtamtsrätin Wera Ulm. Auch Andera Nagel vom Sitzungsdienst erhielt ein blumiges Dankeschön für die geleistete Arbeit.



Zum abschließenden Foto traten 22 der derzeit 29 Stadtvertreter und Herr Möller auf die Bühne des Bürgersaales.

Stadtvertreter 2014 in alphabetischer Reihenfolge: Norbert Bluhm (nicht auf dem Foto), Sven Breuer, René Drühl, Heidemarie Engel-

king, Rainer Espig, Jutta Gerkan, Roland Grunewald, Andreas Handy, Günther Hoffmann, Christian Holz,

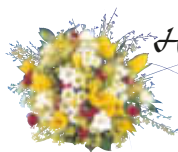
Hans-Jürgen Kersten, Petra Klebba, André Knippenberg (nicht auf dem Foto), Jürgen Köhn, Helga Kuhn, Matthias Kumpf (nicht auf dem Foto), Michael Löffler, Katrin Michels (nicht auf dem Foto), Rüdiger Prehn, Roland Preibisch, Toralf Schnur, Ralf Schütze, Ralf Spohr, Christine Stridde, Ingo Warnke (nicht auf dem Foto), Heidrun Weißberg, Hans Wolff, Harald Zieseniß, Doris Zutt,

An alle in der Stadtvertretung engagierten Warenerinnen und Warener an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Wirken in den letzten fünf Jahren.

► Grüne Märkte in Waren (Müritz)

Jeden 2. Samstag gibt es wieder den „Grüne Markt“ in Waren (Müritz) auf dem Neuen Markt. Die nächsten Grünen Märkte finden am **07. und 21. Juni sowie im Juli am 05. und am 19.** statt. Ende werden diese Aktionen am 22. November 2014. Von den Händlern werden ausschließlich Naturprodukte aus eigener Produktion, wie z. Bsp. Eier, Honig, Pflanzen, Blumen etc. angeboten. Den Grünen Markt können Sie jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr besuchen.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 24. Mai - 6. Juni 2014.



Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Frau Brigitte Plehn
Frau Heidemarie Horn
Frau Helga Sojia
Frau Ingrid Hausmann
Frau Irene Rösler
Frau Irmgard Mehrfort
Herr Gerd-Wilhelm Pittack
Herr Hartmut Schröder
Herr Manfred Ritter
Herr Reinhard Renk

71. Geburtstag

Frau Heide Rollwagen
Frau Helga Beardi
Frau Monika Gauditz
Herr Erwin Reschke
Herr Hans-Joachim Melzer
Herr Heinz Dörner

72. Geburtstag

Frau Helga Garmatter
Frau Irmgard Marx
Frau Irmtraut Marschner
Frau Marlies Siegmund
Frau Renate Albrecht
Frau Rita Schiewe
Frau Sabine Radziwill-Buchholz
Herr Gerhard Hufnagel
Herr Günter Semmler
Herr Josef Bekkert
Herr Manfred Schild
Herr Wolfgang Köhler

73. Geburtstag

Frau Anita Nitschke
Frau Ingeborg Ludwig
Frau Ingrid Koslowski
Herr Bernhard Quade
Herr Dieter Gürtler
Herr Ekkehard Werner
Herr Günter Kreft
Herr Hartmut Ehrke
Herr Hubert Böttcher
Herr Kurt Huth

74. Geburtstag

Frau Edith Dee
Frau Gudrun Guhl
Frau Hannelore Heiner
Frau Heide Schönbeck
Frau Ingrid Rohde
Frau Irmgard Burr
Frau Renate Groß
Frau Renate Stelter
Frau Ulrike Basedau
Frau Uta Schwanz

Herr Alfred Kassanke
Herr Eckard Borchert
Herr Georg Reißner
Herr Manfred Sievert
Herr Roland Müller
Herr Siegfried Ensat

75. Geburtstag

Frau Bärbel Liwowski
Frau Gerda Studier
Frau Gudrun Krob
Frau Hedda Naudszus
Frau Hedwig Cierniak
Frau Inge Schmidt
Frau Irene Krause
Frau Margareta Stolpe
Frau Ursula Chmielewski
Frau Ursula Kirillow
Herr Dieter Kaluga
Herr Dietmar Maurischat
Herr Franz Richter
Herr Harald Schmoltdt
Herr Heinz Rattmann
Herr Helmut Rübcke
Herr Herbert Gütschow
Herr Manfred Lexow

76. Geburtstag

Frau Ingrid Schuster
Frau Lieselotte Kalsow
Frau Margit Wahlandt
Frau Ursula Neumann
Herr Fredy Krickow
Herr Gerhard Boddin
Herr Günter Kluge
Herr Klaus-Dieter Nischik
Herr Peter Kühn
Herr Siegfried Burger

77. Geburtstag

Frau Brigitte Köthler
Frau Christa Puskeiler
Frau Gundula Prillwitz
Frau Helga Freyschmidt
Frau Inge Dragun
Frau Lieselotte Baase
Frau Thea Heinz
Frau Waltraud Witt
Herr Hans Nagel
Herr Helmut Banik
Herr Reinhard Franz

78. Geburtstag

Frau Gertrud Guszahn
Frau Hanna Walther
Herr Günter Schröder
Herr Hans Schnur

79. Geburtstag

Frau Anneliese Fälchle
Frau Edeltraud Görden
Frau Gisela Dähne
Frau Hilda Kozauer
Frau Hildegard Lauck
Frau Irma Peters
Frau Margot Huth
Frau Maria Völkert
Frau Ruth Goppelt
Frau Sonja Zajac
Herr Horst Bungenberg

80. Geburtstag

Frau Annemarie Lompa
Frau Anni Gereck
Frau Erika Knaack
Frau Ruth Frydasch
Frau Ursula Kunitz
Frau Ursula Rathje
Frau Waltraud Genschow
Herr Günter Runkel
Herr Horst Graf
Herr Siegfried Matthäus

81. Geburtstag

Frau Giesela Hamann
Frau Ingeburg Naudieth
Frau Irene Schulz
Herr Friedemann Sczesny
Herr Rolf Pinkert

82. Geburtstag

Frau Ingeburg Reincke
Frau Ruth Sengewisch

83. Geburtstag

Frau Eva Sachsenweger
Frau Hanna Kubanke
Frau Ilse Hasselbrink
Frau Liselotte Sommer
Frau Maria Tarnowski
Herr Heinz Kamps

84. Geburtstag

Frau Elisabeth Stelter
Frau Gertrud Nitsch
Frau Helga Bülow
Frau Maria Hirschner
Frau Renate Gemeinhardt
Herr Eduard Friske

85. Geburtstag

Frau Edith Neumann
Frau Gerda Mietzner
Frau Gerda Tramm
Frau Inge Geilus
Frau Irma Schwartz

Frau Lotte Jerenz
Frau Marie Dethloff
Herr Gerhard Decker
Herr Horst Buckow

86. Geburtstag

Frau Else Röse
Frau Wally Lobjinski

87. Geburtstag

Herr Bruno Godzicki

88. Geburtstag

Frau Gerda Gust
Frau Gertrud Wegner
Frau Irmgard Behrendt
Frau Ruth Valeske

89. Geburtstag

Frau Irma Dreyer
Frau Karla Wilk
Herr Dieter Schulz

90. Geburtstag

Frau Edith Dieckmann

91. Geburtstag

Frau Elisabet Köhn
Frau Gertrud Rosenow
Frau Marianne Schmidt

92. Geburtstag

Frau Gerda Baum

94. Geburtstag

Frau Wandislawa Kilanowski

97. Geburtstag

Frau Fraukea Voigtmann

Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit an:

Helga und Alfred Schulz
Renate und Hans Dittmann



Veranstaltungen im Überblick

▶ Veranstaltungen im Müritzzeum

- Besuchen Sie noch bis zum 29.06.2014 die Sonderausstellung: „Gefieder und Geweih“ - Täglich ab 10:00 Uhr
07.06. - 12 bis 15 Kunst Offen: Freier Eintritt zur Sonderausstellung „Gefieder und Geweih“ von Daniela F. Lüers. Zusätzlich gibt es einen Kreativstand für Kinder. (Achtung: Eingang über die Friedensstraße 5) Weitere Informationen zu „Kunst Offen“ unter: www.mecklenburgische-kleinseenplatte.de/kunststoff
- 17.06. - 11:00 Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische. Moderation von Aquariumsexperten Marco Kastner.

▶ Veranstaltungen im Haus des Gastes

• Burstein & Legnani - Cello & Gitarre Sonntag 15. Juni 2014 um 17:00 Uhr

Ariana Burstein & Roberto Legnani präsentieren auf der Tournee 2014 klassisch-kreativ inspirierte Musik für Cello und Gitarre, die das Publikum in eine magische Welt der Klänge und Rhythmen führt. Ihre Musik erklingt mal als Klassik, mal als Celtic, Swing, Jazz, Tango, Weltmusik ...

• Oper mal anders „Der Rosenkavalier“ Freitag 20. Juni 2014 um 19:30 Uhr

Richard Strauss zum 150. Geburtstag
Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie in der Waren(Müritz)-Information oder online unter tixoo.com

• Ausstellungen im Haus des Gastes „Junge Kunst aus Japan“ bis 29. Juni täglich von 10 bis 18 Uhr

▶ Musik in der Georgenkirche

- 08.06.2014 Chorkonzert der Regensburger Kantorei um 19:30 Uhr
- 21.06.2014 Chorkonzert der Kantorei Karlsruhe um 19:30 Uhr

▶ Kurkonzert mit Militärmusik aus Mecklenburg-Vorpommern

Als „klingender Botschafter“ unseres Bundeslandes präsentiert das Wehbereichsmusikkorps I aus Neubrandenburg das zweite Kurkonzert des Jahres. Unter der Leitung des Chefdirigenten Major Alexandra Schütz-Knospe erklingt **am 18. Juni 2014 um 17:00 Uhr im Garten des Kurzentrums** Militärmusik aus Mecklenburg-Vorpommern.

Das Kurzentrum Waren (Müritz) lädt alle Warener Bürger und die Gäste der Stadt zu einem musikalischen Nachmittag ein. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kursaal statt.



Foto: LW-Bildarchiv

Kinder, Jugend und Sport

▶ Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte

Neuer Markt 21, Tel./Fax: 03991 674352,
info@kjr-mecklenburgische-seenplatte.de

Noch freie Plätze in den kunterbunten Sommerferienspielen

Für die erste Ferienwoche vom 14. bis 18. Juli 2014 können sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre wieder zu den kunterbunten Ferienspielen anmelden. Auf dem Programm stehen u. a. ein Kinobesuch und ein Ausflug in den Vogelpark nach Marlow. Aber auch Kreativität und Geschicklichkeit sind in dieser Woche gefragt. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Mehr Informationen und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim: Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V., Neuer Markt 21, Waren, Telefon: 03991 674352 oder per E-Mail: info@kjr-mecklenburgische-seenplatte.de

Neptunfest
zu unserem Neptunfest,
auf dem Gelände des Hortzentrum Waren West,
möchten wir Euch Kinder, alle recht herzlich einladen

am 17.06.2014
ab 13:30 - ca. 16:00 Uhr

Fische gestalten
Neptunstaufe Cocktailbar
Knüppelkuchen
Leckeres Buffet
tolle Spiele
... und vieles mehr

... über viele Gäste würden wir uns sehr freuen

▶ RAAbatz - Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte

- TAG DER OFFENEN TÜR IM HAUS ACHT
Wann: 14.06.2014 (Samstag) 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo: HAUS ACHT/RAAbatz Medienwerkstatt, Feldstr. in Waren Müritz
- SEMINAR: GRUNDLAGEN DER KAMERAFÜHRUNG UND BILDGESTALTUNG
Wann: 21.06.2014 (Samstag) 10:00 bis 18:00 Uhr
Wo: RAAbatz Medienwerkstatt, Feldstr. (Eingang Haus Acht) in Waren Müritz
- BILDUNGSABEND: MEDIEN - DIE HEIMLICHEN MITERZIEHER
Wann: 24.06.2014 (Dienstag) um 19:00 Uhr
Wo: RAAbatz Medienwerkstatt, Feldstr. (Eingang Haus Acht) in Waren Müritz

► Unterwegs zu Freunden und Partnern



Vom 14. bis 16. Mai 2014 weilte eine kleine Delegation aus Waren in der Partnerstadt Schleswig, um an einem deutsch-deutschen Workshop teilzunehmen. Gemeinsam mit Christine Bülow und Christiane Bastian die beide für den kulturellen Bereich zuständig waren sind auch Silke Jablowski als Stadtjugendpflegerin und Herwig Schleicher als Jugendsozialarbeiter mitgereist. Es ging hierbei um einen regen Erfahrungsaustausch der kulturellen und Jugendarbeitsbereiche der beiden Partnerstädte und natürlich um eine Auffrischung der Beziehungen zwischen beiden Städten. Der Empfang war sehr herzlich, die Betreuung ausgezeichnet und wir denken, dass unsere Arbeit auf beiden Seiten eine ganze Menge an Informationen und an Anregungen erhalten hat. Interessant war für uns Jugendsozialarbeiter vor allem das dortige Jugendzentrum, eine Einrichtung die durch die Stadt Schleswig betrieben wird.



Hier zeichneten sich auch unterschiedliche Strukturen ab. Anstoß und neue Ideen für unsere Arbeit konnten wir zu reichlich sammeln und wir werden diese in unsere künftige Arbeit auch zielgerichtet einbringen. Ähnlich ging es sicher Frau Bülow und Frau Bastian für ihre Arbeit. Tagsüber gingen wir in unterschiedlichen Bereichen dem Erfahrungsaustausch nach, sei es bei den Künstlerateliers, bei Ausstellungen im berühmten Wikingermuseum oder aber an den Schulen und den dort arbeitenden Schulsozialarbeitern oder aber bei einer tiergestützten Therapie mit verhaltensauffälligen Kindern. Die Abende waren gefüllt mit einer Fotoausstellung des berühmten Unterwasserfotografen David Doubilet oder einer Autorenlesung mit dem Schriftsteller Feridun Zaimoglu. Selbstverständlich trafen wir den Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen bei einem Arbeitssessen und den Bürgervorsteher der Stadt Schleswig Heinrich Börner. Am Abschlusstag wurde auf dem Europaplatz ein Europaschild feierlich enthüllt. Alles in allem ein gelungener Auftakt für die Neubelebung und Intensivierung unserer beiden Städte.

Silke Jablowski und Herwig Schleicher

Vereine und Verbände

► Veranstaltungen im Roten Haus

Information und Anmeldung bei der WWG
Beate Schwarz, Tel.: 170813 oder Christian Sperber, Tel. 170819

• Informationsveranstaltung „Hilfsmittel für zu Hause“

Die Warener Wohnungsgenossenschaft und der Pflegedienst Pro Senio laden zu einer Informationsveranstaltung „Hilfsmittel für zu

Hause“ am Donnerstag, 19. Juni 2014 um 15:00 Uhr in den WWG Treff in der D.-Bonhoeffer-Str. 10 ein. Das Sanitätshaus BK stellt Hilfsmittel für zu Hause wie z. B.: Haltegriffe, Badewannenlift, Toiletensitzerhöhung etc. vor.
Bitte anmelden.

• Public Viewing Fußball WM 2014

Mo.	16.6.2014	18:00	WM Fußballspiel Deutschland - Portugal
Sa.	21.6.2014	21:00	WM Fußballspiel Deutschland - Ghana
Do.	26.6.2014	18:00	WM Fußballspiel USA - Deutschland

Sie sind herzlich eingeladen, die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft auf großer Leinwand mit Freunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn zu verfolgen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

► Öffentliche Bekanntmachung über die Auflösung des Kreisschützenverband „Müritz“ e. V. i.L.

Die Mitgliederversammlung des Kreisschützenverband „Müritz“ e. V. i.L. mit Sitz in Malchow (Meckl.) hat am 3. Dezember 2011 die Auflösung des Vereines beschlossen und befindet sich Liquidation. Die Gläubiger des Vereines werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 1. Oktober 2014 bei einem der Liquidatoren anzumelden.

Vorzugsweise an die Geschäftsstelle des Kreisschützenverband „Müritz“ e. V. i.L. in 17213 Malchow, Kurze Str. 41.

Als Liquidatoren wurden bestellt:

Henry Bartels, 17213 Malchow, Kurze Str. 41
Katrjn Fiege, 17194 Vollratsruhe OT Hallalit, Hallaliter Weg 20
Frank Netzel, 17192 Waren, Rosenthaler Str. 14
Kreisschützenverband „Müritz“ e. V. in Liquidation
Malchow, 28. Mai 2014

► ESV Waren e. V.

Plau „Spur der Zaubersteine“ (10 km)

Samstag, 21.06.2014

Treffpunkt: 9:00 Uhr/ anstelle Waren-West

Bemerkung: Rucksackessen

Ansprechpartnerin: Ingrid Streichert, Tel. 03991 168773

► Der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) informiert:

Beratungen des Seniorenbeirates finden mittwochs statt. Aktuelle Themen der Seniorenpolitik werden den jeweiligen Terminen zugeordnet. Seniorensprechstunden finden jeweils in der Stadtverwaltung statt

Zeit: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Es erfolgt eine Auswertung der Ergebnisse mit dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten. Zu allen Sitzungen des Seniorenbeirates sind grundsätzlich die Abgeordneten der Warener Stadtvertretung ohne eine persönliche Einladung herzlich willkommen.

- 10.06.2014: **Seniorensprechtag**
- 25.06.2014: 15:00 Uhr - Ort: Haus des Gastes - **Öffentliche Sitzung**

Tagesordnungspunkte

1. Waren „aktuell“ nach der Kommunalwahl - Bürgermeister, Stadtpräsident und Vorsitzende der Fraktionen
2. Auswertung des Seniorensprechtages, Frau Ehrenberg
3. Ab 17:30 Uhr: Besichtigung der Pflegeeinrichtung „Böser und Briehn“
Vortrag zur Demenz: Frau Böser

► Behindertenverband Müritz e. V.

Mitglieder des Behindertenverbandes Müritz e. V. nahmen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Behindertensportler ihres Partnerverbandes aus dem Oblast Poltawa am Norddeutschen Behindertensportfest in Schwerin teil.

Über 300 Teilnehmer beteiligten sich u. a. in Boccia, Tischtennis und Mehrkampf an den Wettbewerben. Unser Team „Müritz-Möwen“ erreichten im Boccia einen sehr guten 8. Platz.



► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

10.06.14 13:30 Uhr Spielenachmittag
17.06.14 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht
24.06.14 13:30 Uhr Sport

AWO-Gruppe Papenberg

10.06.14 13:30 Uhr Sport
12.06.14 13:30 Uhr Geburtstag
17.06.14 13:30 Uhr Canasta
19.06.14 15:30 Uhr Treffpunkt: Am Stadterand 8 bei Frau Koch (Grillen)

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

11.06.14 09:30 Uhr 80. Geburtstag einer Seniorin
16.06.14 13:00 Uhr Kartenspieler
18.06.14 09:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin
15:30 Uhr Handarbeit
19.06.14 10:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähm
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de, Tel.-Nr. 03991 167025

Veranstaltungen

10.06.14 10:00 Uhr Stellensuche online
11.06.14 10:00 Uhr Arbeitsmarktintegration
12.06.14 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt Hafen
16.06.14 14:00 Uhr Kartenspieler
18.06.14 Tagesfahrt nach Wismar und Poel
19.06.14 10:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt Hafen

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Tel. 182119; mobil 01735942530
Sprechzeiten: Mo.: 8.00 - 10.00 Uhr; Mi.: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
oder Termine nach Absprache

Blutspendetermine:

07.06.2014 im DRK-Gesundheitszentrum
09:00 - 13:00 Uhr
27.06.2014 im DRK-Gesundheitszentrum
14:00 - 18:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)
14.06. u. 17.06. im DRK-Gesundheitszentrum
09:00 - 15:45 Uhr

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196
www.Schmetterlingshaus-waren.de

Termine:

- 03.06.2014, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen satt sowie angenehme Gespräche, nur auf Voranmeldung
- 04.06.2014; Oewer'n Gordentuun vertellt - Gärten einst und jetzt - Up Huch un Platt präsentiert von der IG Wossidlo; Kartenverkauf ab sofort
- 17.06.2014; 13:00 Uhr - 16:00 Uhr Neptunfest für Kinder mit vielen Überraschungen und Kaffee und Kuchen
- 24.06.2014, 9:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ mit der Physiotherapie Jesse - wir bitten um Voranmeldung bis 20.06.2014

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

16.06.2014 14:00 Uhr Kartenspiele im „Roten Haus“ Am Rosengarten
19.06.2014 16:00 Uhr Grillnachmittag, Seehotel Ecktannen
Anmeldung bei Frau Bethke

► Arbeitslosentreff Waren

Schleswiger Straße 8, Telefon: 03991 165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr

Unsere soziale Nähstube bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 11:00 Uhr - 14:00 Uhr

Veranstaltungen:

- 10.06.2014, 13:30 Uhr sportliche Betätigung
 - 12.06.2014, 13:30 Uhr Ausstellungsbesuch im Haus des Gastes
Treff: am HdG
 - 17.06.2014, 10:00 Uhr Fahrt nach Warnemünde
Treff: am Bahnhof
 - 19.06.2014, 11:30 Uhr Wir gönnen uns was Gutes; Ecktannen
- Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an.
Jeden 2. Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen zum Thema Hartz IV um 10:00 Uhr statt.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigentel:
Erscheinungsweise:
Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

